



CDH-Stephanus

MISSIONSBLATT NR.: 26 3/2013



Armut
ist nicht von Gott geschaffen,
sie ist Menschenwerk.
Wir können die Armut nur
beseitigen, wenn wir bereit sind
zu teilen.

Mutter Theresa

**Kinderheimbau
in Uganda**

**Weihnachtsaktion
2013**

Reisebericht

Ein Team von 10 Personen besuchte im Juli / August Uganda. Aktivitäten, die durchgeführt wurden:

- Reparatur von Wasserbrunnen,
- Unterricht von Kindern über Körperhygiene und Gesundheitspflege,
- Behandlung und Erste Hilfe, Bereitstellung von Medikamenten für Patienten in der Gemeinde,
- Bau von Entsorgungsbehältern,
- Bau einer provisorischen Dusche,
- Verteilung von 8 Taschen mitgebrachter Spenden (Kleidung etc.),
- Installation kleiner Solarplatten für die einfache Beleuchtung und für das Aufladen von Handys,
- Einrichtung einer mobilen Beschallungsanlage, sowie eines Keyboards in der Kirche,
- Erneuerung der temporären Schule, Holzwände statt Wänden aus Papyrus....



Errungenschaften:

- Der Ausdruck unseres Landstitels mit dem Namen STEPHANUS UGANDA LIMITED ist nun in unseren Händen
- Die Papiere im Zusammenhang mit der NGO-Zertifikat-Erneuerung wurden eingereicht, nun warten wir auf die Antwort des Ministeriums
- Das Kinderhaus ist fast fertig verputzt
- Eine Geldsammlung für 25.000 Ziegel (für den Bau von Schulen) wurde bisher gemacht, jetzt liegen die Ziegel zum Brennen im Ofen.

An dieser Stelle danken wir allen Beteiligten für die kontinuierliche Mitarbeit und Unterstützung der Arbeit der Mission in Uganda. Jedes Mal treffen wir auf ungestillte Bedürfnisse in Kyewanise und haben die Erfahrung gemacht, dass viele Seelen nun tiefer in Christus gegründet sind und auch die Hoffnung



zurückgekehrt ist. Somit wird das Reich Gottes schrittweise aber stetig aufgebaut.

Gott segne euch! Unterstützung jeglicher Art ist herzlich willkommen!

Projektleiter: Jack David Kayindu.

Spendenkonto:

Kreis und Sparkasse Speyer
BLZ 54750010, Konto 82008
IBAN: DE63547500100000082008
BIG: MALADE51SPY
Verwendung: „Uganda“

Danke für den Rollstuhl!

Mission Stephanus!

Wir bringen unseren aufrichtigen und herzlichen Dank für die wertvolle Hilfe, die Sie uns geschenkt haben. In dem neuen Rollstuhl fühle ich mich viel komfortabler. Es ist schön zu wissen, dass es immer noch Menschen gibt, die in der Lage sind anderen zu helfen, ganz besonders aber denen, die in großer Not sind. Durch die Hilfe für uns - Menschen mit Behinderung – schenken Sie uns die Hoffnung auf ein erfüllteres Leben. Ich danke Ihnen von Herzen. Seid gesegnet!

*Mit freundlichen Grüßen
Familie Alexander Ashomko
Querschnittlähmung C6*



Dankschreiben aus Belarus

Ich möchte all den Menschen meinen aufrichtigen Dank aussprechen, die nach ihren Möglichkeiten dem Ruf ihres Herzens folgen und versuchen, Menschen mit Behinderung das Leben leichter zu machen. Ich danke für die Hilfe der Mission „Stephanus“ in Deutschland. Im Juni 2013 habe ich durch die Organisation „Memory“ ein Geschenk bekommen - einen Rollstuhl der Firma Reha-Technik! Dieser Rollstuhl hat alle meine Erwartungen übertroffen! Von den ersten Minuten an habe ich den Komfort und die Sicherheit gespürt.



Seit ich den Rollstuhl habe, erleide ich wesentlich weniger Schmerzen, die mich seit Jahren quälen. Ich bin 1969 geboren und habe eine angeborene Muskelerkrankung: Myopathie Erba Rotta. Es ist viel wichtiger götig zu sein, als erster zu sein. Alle Gebete und Worte des Danks werden dreifach zurückkehren zu diesen Menschen – den Engeln unserer Erde!

In Dankbarkeit Mljawaja Marina,
Gebiet Minsk, Republik Belarus

Hochwasser im Fernen Osten Russlands

Die größte Überschwemmung im Fernen Osten seit dem XIX Jahrhundert.

Intensive Regenfälle, die etwa zwei Monate andauerten, führten zu Überschwemmungen in Fernost und bedeckten die gesamte Amur - Ebene. Neben zahlreichen Wohngebieten und Dörfern wurden auch Großstädte wie Komsomolsk-am-Amur, Chabarowsk und andere große Städte überflutet.

Seit Juli 2013 haben die Bewohner im Fernen Osten Russlands, die an dem Fluss Amur leben, mit dem Hochwasser zu kämpfen. Überflutet sind die Amur – Region, die Region Chabarowsk und die jüdische autonome Region. Mehrere tausende Menschen wurden evakuiert, viele sind in ihren Häusern geblieben, weil sie Angst haben, alles zu verlieren. Leider gibt es auch da Menschen, die diese Notlage für ihre kriminellen Zwecke ausnutzen. Verlassene Häuser werden ausgeraubt, oder extrem hohe Preise für das „Boots-Taxi“ verlangt. Der gesamte Schaden wird auf über 30 Milliarden Rubel geschätzt. Die Medienberichte sind zum Teil sehr widersprüchlich. Eins ist sicher,

dass die Menschen dringend Hilfe brauchen. Hoffnungslosigkeit, Angst und Verzweiflung sind den Betroffenen in die Gesichter gezeichnet. Wieviele Menschen dort ertrunken sind, weiß nur Gott. Die Wasserfluten haben die gesamte Ernte vernichtet. Die Häuser stehen zum Teil bis zum Dach unter Wasser. Aber auch die Häuser, die nicht vollständig überschwemmt sind, eignen sich nicht mehr zum Überwintern. Die Vorräte, die für den Winter eingemacht und vorbereitet waren, sind ebenso verdorben.

Der Winter in Fernen Osten ist lang und kalt. Im Norden sinkt die durchschnittliche Temperatur im Januar auf -40°C . Im Bergland sind es bis -50°C , im Süden von -24°C bis -28°C . Bereits im Oktober kann es bis zu -15°C geben. Ohne schnelle und unbürokratische Hilfe werden diese Menschen nicht überleben.

Aus diesem Grund möchten wir den Schwerpunkt unserer Weihnachtsaktion auf die Hilfe für die vom Hochwasser Betroffenen im Fernen Osten legen. Für gespendete Finanzmittel werden in der Region Lebensmittel und lebensnotwendige Gegenstände eingekauft und an die Bevölkerung verteilt.



Weihnachtsaktion 2013

Vom **25. September bis 25. November 2013** starten wir eine Weihnachtspaketaktion für arme Familien in Rumänien. Die Weihnachtspakete werden an die hilfsbedürftigen Familien vor Ort persönlich verteilt!

Einheitliche Kartons für die Pakete bekommt ihr direkt bei uns in der Boschstrasse 26, 67346 Speyer, in einem unserer Bezirksverbände oder in unseren Sammelstellen. Wir bitten euch nur die Artikel einzupacken, die unten aufgelistet sind. Die Leerräume füllt ihr bitte mit gebrauchter Kleidung auf! Es wäre sehr wünschenswert, wenn sich jeder von euch auch an den Transportkosten mit 3,-€/Paket (wegen der erhöhten Spritkosten) beteiligen könnte. **VIELEN DANK!!!**

Inhalt des Paketes:

| Pos | Artikel | Menge | Gewicht |
|-----|--|-------------|----------|
| 1 | Weizenmehl (a 1 kg) | 3 Packungen | 3,000 kg |
| 2 | Nudeln (a 500 g) | 4 Beutel | 2,000 kg |
| 3 | Zucker (a 1 kg) | 3 Packungen | 3,000 kg |
| 4 | Reis (a 1 kg) | 2 Packungen | 2,000 kg |
| 5 | Kartoffelpüree (a 500 g) | 2 Packungen | 1,000 kg |
| 6 | Freiräume mit gebrauchter Kleidung fest auffüllen! | | |

Bitte ankreuzen (auch mehrere Kreuzchen sind möglich):

Kleidung für Frauen Mädchen Männer Jungen
одежда для женщин девочек мужчин мальчиков

**Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben.
Wer andere glücklich macht,
wird glücklich.**

Andre Gide



Schuhkartongeschenke für Kinder.

Einen Schuhkarton bekommt ihr in jedem Schuhgeschäft. Den könnt ihr mit Süßigkeiten, Spielzeug und lieben Überraschungen auffüllen. Lasst einfach eurer Fantasie freien Lauf und stellt euch vor, worüber ihr euch als Kind gefreut hättet.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme und wünschen euch ein gesegnetes und mit Liebe erfülltes Weihnachtsfest!

Euer Hilfswerk „Stephanus“

TITELSEITE:

Kinder in Uganda befreien sich gegenseitig von Sandflöhen an den Füßen und legen die Blätter der Heilpflanze an die wunde Stelle.

Impressum:

CDH-Stephanus
Bundeszentralverband
Speyer e. V.
Boschstraße 26
67346 Speyer
Tel. 06232 9191555
Fax 06232 9191556
www.cdh-stephanus.de

Wir sind beim
Amtsgericht
Ludwigshafen
unter VR.-Nr. 50867
eingetragen und laut
Freistellungsbescheid
Finanzamt Speyer
als steuerbegünstigt und
gemeinnützig
anerkannt.

Bankverbindung:

CDH-Stephanus e. V.
Kreis und Stadtparkasse
Speyer, BLZ 54750010
Konto 82008

IBAN:

DE63547500100000082008

BIG: MALADES1SPY

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Vorsitzender
Gustav Siebert

